

Doktorand_innen
Jahrbuch 2013

WORK IN PROGRESS. WORK ON PROGRESS.

Ideologiekritik Ethnologie Ästhetik Körper/Geschlecht Postkolonialismus
Reproduzierbarkeit Türkei Neoliberalismus Gender/Waffenrisikale
Alternativökonomie Wissenschaftstheorie DDR Wurzeln
Wissenschaftstheorie Harry Potter literarische Autonomie Vietnam
Georg Lukács Immunitätskonzepte Spinoza Indigenität Ethnologie

Beiträge kritischer Wissenschaft

Herausgegeben von
Marcus Hawel &
Herausgeber_innen-
kollektiv



Marcus Hawel & Herausgeber_innenkollektiv (Hrsg.)

WORK IN PROGRESS. WORK ON PROGRESS.

Beiträge kritischer Wissenschaft

Doktorand_innen-Jahrbuch 2013 der Rosa-Luxemburg-Stiftung

Herausgeber_innenkollektiv:

Maren Kellermann, Sascha Wölck, Antje Dietrich, Sandra Beyer, Doreen Pöschl

256 Seiten | 2013 | EUR 19.80

ISBN 978-3-89965-583-4

VSA

Kurztext: Mit dem Jahrbuch 2013 der Doktorand_innen der Rosa-Luxemburg-Stiftung, welches im dritten Jahrgang vorliegt, wird die Absicht verfolgt, kritische Wissenschaft gegen den neoliberalen Mainstream (kultur)industrieller Wissensproduktion an den Universitäten und Hochschulen zu behaupten.

Inhalt & Leseprobe:



www.vsa-verlag.de-RLS-Doktorand_innen-Jahrbuch-2013.pdf 315 K

»Gerade bei Stipendiat_innen in der RLS, die sich die Förderung linker und kritischer Wissenschaft auf die Fahnen geschrieben hat, geht das Erkenntnisinteresse häufig einher mit persönlichem und politischem Engagement. Die Verknüpfung dieser beiden Ebenen, der wissenschaftlichen und der des Engagements, kann zu einem Blick auf den Forschungsgegenstand führen, der über eine ›klassische‹ akademische Betrachtungsweise hinausgeht. So können sich Theorie und Praxis berühren, was den Effekt hat, dass eher die Theorien den Tatsachen angepasst, als die Tatsachen verdreht werden, um sie den Theorien anzugleichen. In unseren Augen kann diese Kombination der Zugangswege zum Forschungsgegenstand einen tatsächlichen Erkenntnisprozess, der versucht, das zunächst Unsichtbare sichtbar zu machen, nur bereichern. In einem akademischen Umfeld, welches diese kritischen Perspektiven in den letzten Jahren marginalisiert und abgewickelt hat, kann ein solcher Zugang während des gesamten Forschungsprozesses unterstützend wirken. Also: wider das Verschwinden der Kritik! Wir freuen uns, mit diesem Jahrbuch etwas zur Lebendigkeit kritischer Wissenschaft beitragen zu können.«

(Aus der Einleitung des Herausgeber_innenkollektivs 2013)

Zum Thema außerdem

WORK IN PROGRESS.

WORK ON PROGRESS.

Quelle: <https://www.vsa-verlag.de/nc/detail/artikel/work-in-progressbr-work-on-progress-1/>